

Wer die Wahl hat , ...

Wenn der Sommer kommt, die Temperaturen langsam in die Höhe steigen und die Schule für sechs Wochen geschlossen wird, ist der lang herbeigesehnte Urlaub auch schon da. Für zwei bis drei Wochen steht die freie Zeit ganz unter dem Motto: Keine Arbeit! Keine Pflichten! Und getan wird, was gefällt! Schon Monate vorher wird das Reiseziel festgelegt, das Abstand vom täglichen Einerlei bringen soll. Allseits beliebt bei den Deutschen sind Frankreich, Spanien, die USA, Italien und die Türkei. Aber auch Länder wie Ägypten, Borneo, Indien, Litauen, Usbekistan und Vietnam buhlen um die Gunst der Touristen. Da fällt die Wahl recht schwer. Abhilfe schafft entweder ein Reisebüro oder ein Katalog, der alle attraktiven Ziele der Welt auf wenigen Seiten vereint. Oder man nimmt sich den Reiseratgeber "Urlaubsreif? 100 Länder, 5000 Ideen" von National Geographic zur Hand.

Das Buch ist ähnlich wie ein Reiseführer aufgebaut, der darauf ausgerichtet ist, das optimale Reiseziel zu finden. Der erste Teil listet 100 Länder auf, die unter bestimmten Gesichtspunkten miteinander verglichen werden, sodass ohne allzu große Mühe der künftige Urlaubsort gefunden wird. Bereits an dieser Stelle zeigt sich, dass die Urlaubsplanung von vielen Faktoren beeinflusst wird. So müssen Aspekte wie persönliche Vorlieben (z. B. Meer, Wüste, Museen, Shoppingmöglichkeiten, ...), Urlaubsdauer, Art des Urlaubs (z. B. Abenteuerurlaub, Kultururlaub, Erholungsurlaub, ...) ebenso beachtet werden wie scheinbare Nebensächlichkeiten (z. B. Reisekosten und Wetterverhältnisse). Auf den ersten 40 Seiten ermöglicht ein ausführlicher Überblick, das Traumziel langsam einzukreisen, das dann im zweiten Teil konkretisiert wird, wenn auf die einzelnen Länder mit ihren Besonderheiten eingegangen wird.

Die Gliederung der jeweiligen Ländereinträge folgt stets dem gleichen Prinzip: In einer Leiste wird ein kurzer Überblick über die Reisehighlights wie Kulturdenkmäler, anmutige Landschaften, Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt und Möglichkeiten sportlicher Aktivitäten gegeben. Im anschließenden Fließtext werden die touristischen Attraktionen des Landes näher spezifiziert, sodass der Rezipient des Buches nicht nur einen ersten Eindruck des Landes erhält, sondern zudem das passende Reiseziel abwägen kann. Reiseinformationen bezüglich der Formalitäten, Flugdauer, Reisekosten, Landessprache und Bevölkerung, Angaben über die beste Reisezeit und weiterführende Hinweise komplettieren den Eindruck eines Reiseführers. Aber was wäre National Geographic ohne die atemberaubenden Fotos, die einen ersten visuellen Eindruck des Urlaubszieles geben, sodass man lieber heute als morgen dorthin fahren möchte? So wird die Qual der Wahl von Seite zu Seite immer schwerer und der Wunsch wächst, dass man im Jahr nur drei Wochen arbeiten muss und die restlichen 49 Wochen am Strand liegen kann oder Berge besteigen kann oder bisher unbekannte Städte erkunden kann oder ...

"Urlaubsreif? 100 Länder, 5000 Ideen" ist ein unentbehrliches Nachschlagewerk, wenn der nächste Urlaub geplant werden soll. Beinhaltet der Ratgeber doch alle notwendigen Informationen rund um das Reiseziel. Der Mix aus 250 Fotos und Text, die umfangreiche Übersicht und die Liebe zum Detail wecken die Lust auf ferne Länder und fremde Kulturen. Doch zugleich beweisen die Einträge zu den Urlaubszielen wie Polen, Tschechien, Dänemark, Niederlande und sogar Deutschland, dass man nicht in die Ferne schweifen muss, um zwei unvergleichliche Wochen der arbeitsfreien Zeit zu verbringen. Bei dieser reichen Auswahl fällt es schwer, die richtige Entscheidung zu treffen. So bleibt es wohl nicht aus, doch noch in ein Reisebüro zu gehen. Aber eine erste Vorstellung besteht dank National Geographic bereits.

Susann Fleischer 12.10.2009